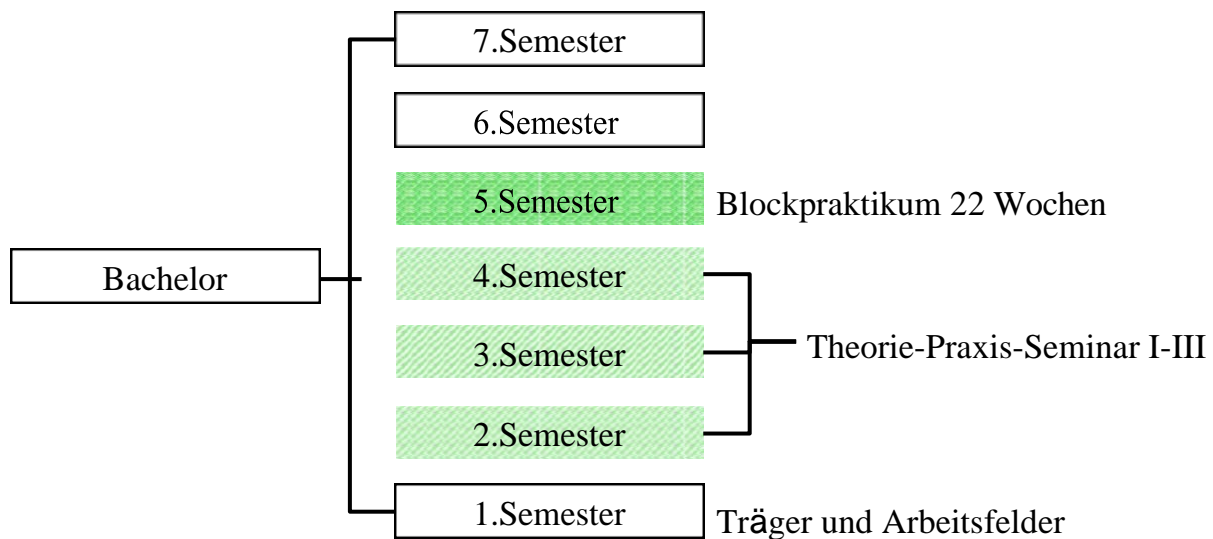


Informationen zum 2. Semester (SoSe 20)

Agenda

1. Theorie-Praxis-Seminar
2. Planspiel
3. Mentorat II
4. Prüfung

Informationen zum Theorie-Praxis-Seminar (TPS)



Das Theorie-Praxis-Seminar mit 60 Stunden Praxisanbindung ist laut Modulplan jeweils im 2., 3. und 4. Semester zu belegen (TZ 2. bis 8. Semester). Es dient dazu, Kenntnisse in einem konkreten Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit zu erwerben und die Adressat*innen kennenzulernen. Die Erfahrungen sollen reflektiert werden, um so zum (theoretisch begründeten) professionellen Handeln zu befähigen. Studierende sollen die Wahrnehmung, Beobachtung und Interpretation fachlichen Handelns (beruflich-fachliche Reflexion) schulen sowie die Reflexion eigenen fachlichen Handelns im Sinne der Selbstreflexion einüben (Modulhandbuch 2015, S. 33-35).

Die Belegung von mehreren Seminaren in einem Semester ist möglich, ebenso können Sie ein Thema/Seminar mehrmals belegen. Unsere Empfehlung wäre - mit Blick auf das Praxissemester im 5. Semester - die Projektstelle im 4. Semester bereits bei dem Träger durchzuführen, bei dem Sie das 22-wöchige Praktikum absolvieren wollen. Studierende des 2. Semesters können Angebote aus dem 4. Semester nur in Absprache mit den jeweiligen Seminarleiter*innen belegen.

Je nach Lehrveranstaltung ist die/das **Praxisstellensuche/-angebot** unterschiedlich. Einige Lehrende stellen eine Liste mit Praxisstellen zur Verfügung, andere weisen Stellen zu oder Sie müssen sich die Praxisstelle eigenständig suchen. Nach Absprache mit der/dem Seminarleiter*in kann bereits in der vorlesungsfreien Zeit mit dem Praktikum begonnen und max. 50 % der Stunden abgeleistet werden. Die Verteilung der Praxisstunden ist flexibel und wird individuell von den Studierenden mit der Praxisstelle vereinbart.

Im Februar finden für viele Theorie-Praxis-Seminare Informations- bzw. Einführungsveranstaltungen statt, deren **Teilnahme verpflichtend** ist. Näheres finden Sie im Vorlesungsverzeichnis.

Leistungsnachweis

Wenn Sie ein Theorie-Praxis-Seminar belegen, müssen Sie - mit Blick auf den Leistungsnachweis - vier Aufgaben erfüllen:

- Besuch der Lehrveranstaltung (80% Anwesenheitspflicht)
- Hospitation oder Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung eines eigenen Praxisprojekts

- Praxiseinsatz: 60 Zeitstunden
- Erstellen eines Praxisberichts (Beschreibung der Institution, Reflexion des fachlichen Handelns, Selbstreflexion) oder Projektberichts (Projektplan, Reflexion)

Wer bereits einschlägige berufliche Vorerfahrung besitzt, kann sich ggf. ein Seminar vollständig anrechnen lassen. Einen Antrag richten Sie bitte an den Kollegen Norbert Schindler. Diejenigen, die eine Anrechnung auf Praxisstunden erhalten (z.B. durch Tutor*innentätigkeit) müssen dennoch das Begleitseminar vollständig besuchen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an die **Koordinatorin: gunda.sandmeir@hm.edu**

Planspiel

Zu Beginn des zweiten Studiensemesters findet unser Planspiel statt. Das Planspiel selbst ist eine handlungsorientierte Lehr- und Lernmethode für die Vermittlung komplexer Zusammenhänge in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Weshalb das Planspiel im Kontext Sozialer Arbeit? Die Soziale Arbeit agiert in sozialen Zusammenhängen (Kooperationspartner im Sozialwesen, Politik, Wirtschaft, Medien, Zivilgesellschaft und weitere) und ist hierbei immer wieder mit verschiedenen Konfliktsituationen konfrontiert. Im Planspiel werden deshalb spezielle Kompetenzen im Umgang mit Konflikten entwickelt und geschult. Sie sollen dadurch eine bessere Handlungsfähigkeit in Machtkonstellationen erlangen und kooperative Bewältigungsstrategien von komplexen Problemlagen ausbilden und einüben.

Dies wollen wir durch die Inszenierung realistischer und relevanter Konfliktszenarien erreichen, in der die verschiedenen Organisationen der Sozialen Arbeit, Interessensgruppen und Politikbereiche involviert sind. Sie erhalten somit die Möglichkeit, in einer Art Laborsituation eigene Konfliktanalysen durchzuführen und Strategien zur Konfliktbewältigung in Gruppen zu entwickeln. Abschließend wird das Planspiel als Ganzes sowie die Aktivitäten und Vorgehensweisen in den jeweiligen Akteursgruppen mit Hilfe der Spielleitung reflektiert und Bezüge zur realen Praxis hergestellt.

Durchführung

- Ein zweitägiger Block zu Beginn der Vorlesungszeit
- Einteilung der Studierenden in zwei Gruppen (erster Buchstabe Ihres Nachnamens)
 - ✓ **Termin Gruppe I A - L: 16./17.03.2020: 8.45 - 17.00 Uhr**
 - ✓ **Termin Gruppe II M - Z: 18./19.03.2020: 8.45 - 17.00 Uhr**
- Gruppentausch ist möglich, die Voraussetzung: Tauschpartner*in suchen und bei den Anwesenheitskontrollen im Planspiel eine formlose, von beiden unterschriebene Notiz vorlegen, dass ein Platz getauscht wurde.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme

- Anwesenheitspflicht (Anwesenheitskontrolle mit Studierendenausweis)
- aktive Mitarbeit
- vorbereitende Arbeit (Materialien und Aufgaben zur Vorbereitung finden Sie auf dem Moodle-Kurs zum Planspiel)

Möglichkeit für Studierende zur Mitwirkung in der Spielleitung:

- gezielte Vorbereitung und Anleitung durch Hauptamtliche
- 2 Vorbereitungstreffen vor dem Planspiel
- längere Anwesenheit an den Planspieltagen (2-3 Std. je Tag)
- Sie lernen die Methode „Planspiel“ anzuwenden

Bei Interesse bitte an die beteiligten Dozent*innen wenden (Engelfried, Anane-Mundthal, Schröten, Ostrowski). Die Termine für Vorbereitungstreffen werden individuell abgestimmt.

Mentorat II

Die Mentoratgruppen bleiben im 2. Semester so bestehen, wie sie im 1. Semester eingeteilt wurden. Planen Sie bitte Ihr Studium so, dass Sie Ihr Mentorat besuchen können!

Prüfungen

Damit Sie Ihre Prüfung unter guten Voraussetzungen durchführen können, hier einige wichtige Hinweise:

- Seien Sie bitte rechtzeitig vor Ort, damit Sie Ihren Raum suchen und in Ruhe starten können.
- Es sind keinerlei technische Geräte (Smartphone, digitale Übersetzer etc.) zugelassen. Nur Ihre Stifte, Ausweise, ggf. Lineal, Radiergummi, Getränke, ggf. eine kleine Verpflegung sind auf dem Tisch erlaubt!
- Bringen Sie bitte unbedingt einen gültigen Studierendenausweis und einen gültigen Lichtbildausweis mit. Ohne diese beiden Nachweise können Sie nicht zur Prüfung antreten.
- Halten Sie Ihre/n Handtasche/Rucksack etc. bitte verschlossen und stellen Sie diese/n an den Rand!
- Füllen Sie den von der Hochschule ausgeteilten „Kopfbogen“ der schriftlichen Prüfung vollständig aus. Notieren Sie auf jedem Bogen bitte die entsprechende Seitenzahl und Ihren Namen.
- Wenn Sie noch weitere Blätter benötigen, melden Sie sich bitte per Handzeichen. Die Prüfungsaufsicht wird Ihnen weiteres Papier an Ihrem Platz aushändigen.
- Folgen Sie bitte den Anweisungen der jeweiligen Prüfungsaufsicht, um einen reibungslosen Prüfungsablauf zu gewährleisten.
- Bitte lassen Sie während des Austeilens Ihr Aufgabenblatt umgedreht auf dem Tisch liegen, bis alle eine Klausur erhalten haben und die Prüfungsaufsicht das Signal gibt, dass mit der Prüfung begonnen werden darf.
- Sollten Sie die Toilette aufsuchen müssen, melden Sie sich bitte bei der Aufsicht dafür ab und wieder zurück.
- Ein Betrugsversuch kann zum sofortigen Ende der Klausurteilnahme und zu einer Meldung an den Prüfungskommissionsvorsitzenden führen.
- Bitte geben Sie Ihre Klausur vollständig und persönlich ab! Dazu gehört neben dem Kopfbogen und den weiteren Bögen auch das Aufgabenblatt.
- Bitte achten Sie darauf, dass die Abgabe Ihrer Klausur registriert wird, d.h. in jedem Prüfungsraum notiert die anwesende Prüfungsaufsicht, Ihren Namen, den Sitzplatz und abschließend die Abgabe aller Prüfungsunterlagen.

Notenbekanntgabe

Zur **Notenbekanntgabe** haben Sie die Möglichkeit, Ihre Prüfungen und Hausarbeiten einzusehen und sich ggf. Rückmeldung zu holen. Kernzeit der Sprechstunden aller Hauptamtlichen ist 10 - 12 Uhr. In Einzelfällen kann es sein, dass zu diesem Termin keine Noteneinsicht möglich ist, hier wird in der Regel ein Alternativtermin zu Beginn des nachfolgenden Semesters angeboten, bzw. kann die Sprechstunde hierfür genutzt werden. Je nach Prüfungsfach kann es durchaus zu längeren Wartezeiten kommen.

Termin: 14.02.2020 / Online ab 13.02.20, 20 Uhr